

Werter Bürgermeister,

werter Herr Vorsitzender,

werte Damen und Herren Abgeordnete,

Bericht über die Ausgaben zur Sicherung der ehrenamtlichen Seniorenarbeit und Ausführungen zu den Aktivitäten in den Mitgliedsvereinen des Beirates 2020

I. Entwicklung der Mitgliederzahlen

	2019	2020	
gesamt	946	921	entspricht minus 25 Mtgl.

zzgl. jeweils 320 Bewohner des Seniorenparkes Hennigsdorf, deren Interessen vertreten werden

Mitglieder im SBRH	Anzahl 2019	Anzahl 2020	
LEW/AEG Seniorenclub e.V.	169	153	
JAHRESRINGE e.V.	173	161	
Volkssolidarität OG Hennigsdorf	142	135	
Volkssolidarität OG Stolpe-Süd	18	17	
Senioren-Union und AK	56	56	
Seniorengruppe der Linken	38	31	
Katholische Kirche Hennigsdorf	77	75	
Evangelische Kirche Hennigsdorf	30	30	
Evangelische Kirche Nieder N.	30	49	
LEW- Kleingartenverein Grüne Oase	131	129	
Stahlwerker Traditionsverein e.V.	29	33	
Sozialdemokratische Senioren	20	19	
ver.di - Seniorengruppe	17	16	
Hennigsdorfer Geschichtsverein e.V.	16	17	
	946	921	

Ursachen der negativen Entwicklung:

- Umzug ins Umland
- Einzug in Pflegeeinrichtungen
- Todesursachen

II. Abrechnung der Fördermittel unter Betrachtung der Aktivitäten, beeinflusst durch Maßnahmen der Corona-Pandemie

Grundlage der Abrechnung sind die Festlegungen der „Seniorenfördermittelsatzung“ mit der erhaltenen Summe für ehrenamtliche Seniorenarbeit.

Veranstaltungen haben bis Februar 2020 stattgefunden laut vorliegenden Arbeitsplanungen.

Ab März waren nur noch vereinzelt und in reduzierter Personenstärke (bis 5 Personen) möglich.

Ab April wurden zielgerichtete Geldausgaben gebremst, da in keiner Weise bekannt war, wann und wie eine Lockerung möglich und somit ein normales Vereinsleben gegeben war.

Viele Interessengruppen haben sich aufgelöst.

Probleme gab es teilweise bei den Kündigungen der geschlossenen Verträge bzw. dem Rückkauf bezahlter Eintrittskarten.

Andere Möglichkeiten des Einsatzes der Fördermittel wurden genutzt um die Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit in den Gruppen zu sichern und zu verbessern.

- Verbesserung der Ausstattung der vereinseigenen Beratungsräume
- Mieten und Heizkosten
- Kleinrenovierungen
- Fahrtkosten / Behindertentransporte
- Druckkosten für Vereinszeitungen (LEW/AEG und LINKE)
- Erwerb von Technik und Fachliteratur

Folgende Veranstaltungen fanden unter Einhaltung der Hygienefestlegungen statt:

- Januar – Kegeturnier (8 Mannschaften)
- Februar – zwei Mitgliederversammlungen
- März – Tagesfahrt Museum Halle (ver.di), Tagesfahrt Botanischer Garten (JR), Frauentagsveranstaltungen (JR, LINKE, VS, Sen U, LEW/AEG)
- September - Beratungen in Personenzahl kleiner als 10 Personen
Wanderung im Schlosspark Oranienburg und Schifffahrt (Traditionsv.)
- Oktober – Jahreshauptversammlungen (JR und Traditionsv.) auf Delegiertenbasis,
4-Tagesfahrt in den Harz (ver.di)
- ab Dezember keine Veranstaltungen

Abrechnungen einschließlich Quittungen liegen in den Vereinen zur Kontrolle und Nachweis vor. Sachberichte liegen bis zum heutigen Tag von 9 Mitgliedern vor (Stichtag 28.02.!).

gez. Vorsitzender des Beirates Harald Politz

11.02.2020